

Bendola I

Bendola

Angelegt: 2023-03-09 20:52:47	Update: 2023-12-15 19:56:56	Druck: 2026-06-17 04:06:43
Land: France Region: Provence-Alpes-Côte-d'Azur / Provence-Alpes-Cote d'Azur Subregion: Alpes-Maritimes Ort: Saorge		
Schwierigkeit: Schwierig	Grad: v5 a2 V	Gesamtzeit: 12h30
Zustiegszeit: 30min	Begehungszeit: 10h	Rückwegszeit: 2h
Einstiegshöhe: 1960m	Ausstiegshöhe: 520m	Höhendifferenz: 1440m
Canyonstrecke: 15000m	Höchste Abseilstelle: 42m	Anzahl Abseiler: 40
Transport: Auto benötigt	Gestein:	Einzugsgebiet: 28.00km ²
Saison:	Ausrichtung: West	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.2 (1)	Beschreibung: ★ 2 (1)	Verankerung: ★ 0 ()
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x45m + 1x30m		
Charakteristik: Alpiner 2-Tages-Canyon mit vielen Abseilern und wenig Funpotential, zu Beginn in aller Regel ohne Wasserdurchsatz. Auf der Zufahrt am Ende der Teerstraße oder oben bei den Ruinen (etwas windiger und frischer) kann man gut übernachten, um am nächsten Tag zeitig einsteigen zu können.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Ventimiglia fahren wir das Roya-Tal hinauf, durchqueren nach 27 km Breil-sur-Roya und fahren weiter Richtung Tende. Etwa 6 km nach Breil geht es zwischen 2 Tunnels rechts ab und über die Bendola hinauf nach Saorge, wo wir vor der Ortschaft ein Fahrzeug abstellen. Mit dem anderen geht es zurück nach Ventimiglia, wo wir zuerst Richtung Bordighera fahren, um dann in's Val de Nervia abzubiegen(hier erfolgt auch die Zufahrt zu Buggio und Barbaira). Über Dolceacqua und Isolabona geht es rund 20 km hinter bis Pigna. Von hier geht es hinauf zum Colla di Langan (1127 m ü.NN) und hier links weiter zum Colla Melosa (1540 m ü.NN). Bis hierher asphaltiert, geht die Straße ohne Asphaltauftrag weiter hinauf zum Col Bertrand, bis man schließlich den höchsten Punkt (über 2000 m ü.NN) erreicht.Die Schotterstraße ist in gutem Zustand und ohne weiteres mit Normal-PKW befahrbar, soweit er genügend Bodenfreiheit hat (Querrippen zur Wasserableitung). Am Kamm - wir befinden uns auf der "Ligurischen Grenzkammstraße" - geht es etwas hinunter und etwa 1000 m nach dem höchsten Punkt auf einem Weg in flachem Winkel links ab. Man kommt zu einige Ruinen und sieht am Hang rechts ein bewohntes Anwesen. Hier das zweite Fahrzeug abstellen. Die sonst überall beschriebene Auffahrt von der französischen Seite (Roya-Tal) lässt ein 4x4-Fahrzeug angebracht erscheinen, die hier beschriebene Auffahrt erfordert eine längere Umsetzung, ist aber straßenmäßig wesentlich besser. Von Breil sur Roya kann man sich auch für einen moderaten Preis hinauffahren lassen.		
Zustieg: Von den Ruinen (1960 m ü.NN) geht es links in der Mulde hinunter, bis man etwas über 1800 m ü.NN auf die felsige Verengung trifft, die den Einstieg bedeutet.		
Tour: Abfolge vieler Abseiler mit unterschiedlicher Höhe (alle vor dem Biwakplatz). Erst gegen Ende Wasserdurchsatz. Aber schon vorher einige Sprungmöglichkeiten. Biwakplatz nach etwa 8 Stunden auf etwa 760m üNN - Ausstieg beim "Herzgumpen" rechts hinauf. Bis zum Biwakplatz gibt es keine echte Ausstiegsmöglichkeit, wenn auch immer wieder Möglichkeiten gegeben sind, sich bei plötzlich anschwellendem Wasser den Hang hinauf in Sicherheit zu bringen.		

Rückweg:

Bei der ersten Brücke (Pasarelle de la Baragne) Austieg zum Fußweg nach Saorge auf 520 m ü.NN.\nAlternativ kann man auch den Bendola II anschließen (vgl. dort!).

Koordinaten:

Canyon Start [44.0098 7.6568](#)

Canyon Ende [43.9729 7.5912](#)

Parkplatz Ausstieg [43.9824 7.5568](#)

Wegpunkt [43.9326 7.6651](#)

Wegpunkt [43.9851 7.6274](#)

Wegpunkt [43.9851 7.6274](#)

Wegpunkt [43.9891 7.6840](#)

Wegpunkt [44.0016 7.6685](#)

Wegpunkt [44.0067 7.6676](#)

Parkplatz Zustieg [44.0141 7.6630](#)

Abschnitte:

Bendola I, v5 a2 V, 30min+10h+2h

Bendola med. (II), v2 a3 III, 1h40+2h+1h